

Neuer Direktor der Bernischen Pensionskasse (BPK)



Die Verwaltungskommission der Bernischen Pensionskasse (BPK) hat **André Matthey**, Dr. rer. pol., zum neuen Direktor gewählt. Der 57-jährige Ökonom tritt am 1. Mai 2024 die Nachfolge von Hans-Peter Wiedmer an, der in Pension geht. André Matthey ist derzeit Leiter des Personalamtes des Kantons Bern.

André Matthey kennt die BPK und deren aktuelle Herausforderungen bestens. In seiner Funktion als Leiter des Personalamtes des Kantons Bern, die er seit neun Jahren ausübt, ist er für die Vorbereitung sämtlicher die BPK betreffenden Grossrats- und Regierungsgeschäfte verantwortlich. Im Weiteren war André Matthey bis zu seinem Rücktritt per Ende März 2023 während über 15 Jahren Arbeitgebervertreter in der Verwaltungskommission der BPK.

Die Verwaltungskommission dankt Hans-Peter Wiedmer für seinen langjährigen, erfolgreichen Einsatz für die BPK, insgesamt über 45 Jahre, wovon fünf Jahre als Direktor. Die Verwaltungskommission freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Direktor.

Die BPK versichert per Gesetz die Personen, die in einem Anstellungsverhältnis zum Kanton, zur Universität, zur Berner Fachhochschule oder zur Pädagogischen Hochschule stehen sowie die Angestellten weiterer angeschlossener Arbeitgeber. Ende 2022 waren 139 Arbeitgeber bei der BPK angeschlossen. Für rund 40'400 aktiv Versicherte und für 17'400 Rentenbeziehende verwaltet die BPK ein Vermögen von CHF 15 Milliarden.

Auskünfte erteilt Frau Beatrice Nobel-Zbinden, Präsidentin der Verwaltungskommission, 079 270 17 20.